



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Oktober 2006

14 x Weltkino mit Mut und Visionen – erstmals in Berlin

Der chinesische Film „Summer Palace“ was das Gesprächsthema des vergangenen Filmfestivals in Cannes – und eröffnet am 1. Dezember das neue Berliner Independent Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS

Regisseur Lou Ye aus China kennt das schon: 2000 lief sein Film „Suzhou River“ beim Filmfestival in Cannes – und prompt erhielt er zwei Jahre Berufsverbot. Nicht anders bei seinem neusten Werk „Summer Palace“: Im Mai lief der Film ohne Einwilligung der chinesischen Zensurbehörde im Wettbewerb des Filmfestival in Cannes – es folgten fünf Jahre Berufsverbot. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigt „Summer Palace“ am 1. Dezember 2006 zum ersten Mal in Berlin – als Eröffnungsfilm und in Anwesenheit des Regisseurs. Vom 1. bis 9. Dezember 2006 präsentiert das neue Festival im Kino Babylon Mitte 14 cineastische Höhepunkte des jungen Weltkinos aus 14 Ländern – einmal rund um den Globus. Die Filme sind erstmalig in Berlin zu sehen und wurden vorher nur auf anderen, führenden Filmfestivals in Cannes, Locarno oder Venedig gezeigt. Festivalgründer und Leiter von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS ist Bernhard Karl, Casting Director bei Anja Dührberg Casting (u.a. für Hal Hartleys „Fay Grim“).

Himmlischer Frieden – Politische Unruhe

Vor dem Hintergrund der politischen Unruhen in China im Jahre 1989, die im Massaker auf dem „Platz des himmlischen Friedens“ eskalierten, erzählt „Summer Palace“ die Geschichte eines jungen Liebespaares, das seine komplexe, erotische Hassliebe auslebt. Die Süddeutsche Zeitung schrieb nach der Aufführung in Cannes: *„An politischer und erotischer Sprengkraft jedenfalls setzt „Summer Palace“ neue Maßstäbe im chinesischen Film...“*. Der Film ist in China mit einem Aufführungsverbot belegt. An der chinesisch-französisch-deutschen Koproduktion ist u.a. die Potsdamer Flying Moon Filmproduktion beteiligt.

Oskar Roehler und weitere Regisseure präsentieren die 14 Festival-Highlights

Außergewöhnliche Regisseure und Newcomer des deutschen Kinos wie Oskar Roehler, Christoph Hochhäusler, Reinhard Münster und Emily Atef übernehmen u.a. die Patenschaft für je einen der 14 Festivalbeiträge und werden diese im Babylon Mitte vorstellen. Oskar Roehler zur Idee des Festivals: *„In 14 Filmen durch 14 Länder, einmal um die Welt. Cannes, Venedig und Locarno in Berlin? Eigentlich ein Wunder, dass noch niemand darauf gekommen ist. Durch diese einmalige Veranstaltung ist Berlin wieder um eine Attraktion reicher.“* Programm, Paten und Partner werden am 16. November 2006 vorgestellt. www.berlinbabylon14.net

Marketing

ZOOM Medienfabrik GmbH - Agentur für
Marketing, Presse, Promotion, Werbung und Produktmanagement
Nina Schübel / Felix Neunzerling
Schillerstrasse 94, 10625 Berlin
Telefon 030 3150 6868, Telefax 030 3150 6858
office@zoommedienfabrik.de

Pressesprecher

Nikola Mirza
Jelly Press - Agentur fuer Public Relations
Handjerystr. 81, 12159 Berlin
Mobil: +49-177-330 85 24
nikola@berlinbabylon14.net